

KEY: Einen Tagebucheintrag schreiben

Tipps für die DAAD/ILCS German Language Competition 2023

Aufgabe 1: Was denkst du: Warum führen viele Personen ein Tagebuch?

Mögliche Antworten:

- (Selbst-)Reflexion (z.B. Gedanken und Gefühle verarbeiten, sich selbst und andere besser verstehen, persönliches Wachstum fördern)
- Festhalten von Erinnerungen (z.B. für die Zukunft)
- Stressbewältigung (z.B. Emotionen und Ereignisse verarbeiten, sich von negativen Gedanken lösen)
- Kreativität (z.B. sich selbst künstlerisch verwirklichen)
- Therapeutische Zwecke (z.B. mentale Gesundheit fördern)

Aufgabe 2: Der Student Simon ist für ein Auslandsjahr in England und aktualisiert regelmäßig sein Tagebuch. Lies den folgenden Eintrag und beantworte diese Fragen:

a) Über welche Themen schreibt Simon in seinem Tagebucheintrag?

Simon schreibt...

- über seine ersten Erfahrungen im Auslandsjahr in London,
- über seine Unterkunft,
- über das internationale Flair seiner Umgebung und in London,
- über neue Leute aus verschiedenen Ländern, die er bei der Freshers Week kennengelernt hat, und mit denen er zu Abend gegessen hat,
- über seine Club-Erfahrung,
- über das anstehende Probetraining mit dem Badmintonteam,
- über die bevorstehenden Veranstaltungen in der Universität und die Möglichkeit, Vorlesungen zuhause anzusehen und
- über Einsamkeit und die Freundinnen und Freunde sowie seine WG zuhause

b) Welche positiven Erlebnisse und Eindrücke beschreibt er?

- Er hat sein eigenes Zimmer und findet das Wohnheim nett.
- Personen, die er kennengelernt hat, findet er sympathisch. Er hat mit einer Studentin aus Mexiko und einer Gruppe koreanischer Studierender zu Abend gegessen.
- Er mag das internationale Flair um ihn herum und in London generell.
- Er ist dankbar für die Erfahrung des Auslandsjahres.

c) Welche negativen Erlebnisse und Eindrücke beschreibt er?

- Er ist unzufrieden mit der Sauberkeit der Gemeinschaftsküche und die fehlende Reaktion der Verwaltung auf seine Beschwerde.
- Die Musik im Club hat ihm nicht gefallen.
- Er ist nervös wegen des Badmintontrainings, weil er lange nicht mehr gespielt hat.
- Er fühlt sich manchmal einsam und vermisst die Freundinnen und Freunde sowie seine WG zuhause, vor allem die gemeinsamen Abende bei Pizza und Fifa.

Montag, 26.9.2022

Heute ist mein zehnter Tag hier in London und es fühlt sich immer noch etwas surreal an. Es ist schwer zu glauben, dass ich wirklich hier bin und eine neue Erfahrung mache.

Ich bin in einem Studierendenwohnheim untergebracht und es ist eigentlich ganz nett hier. Ich habe ein eigenes Zimmer, aber muss mir das Bad und die Küche mit anderen teilen. Das Bad ist sauber und wird täglich geputzt, aber die Küche finde ich richtig eklig! Niemand spült ab und der Kühlschrank stinkt nach faulem Obst. Ich habe mich bei der Verwaltung beschwert, aber es interessiert niemanden. Ganz schön frustrierend...

Die Leute, die ich hier bisher kennengelernt habe, finde ich aber richtig sympathisch! Besonders gefällt mir, wie international mein Umfeld und London generell ist. Gestern bei der ‚Freshers Week‘ habe ich Carmen, eine Studentin aus Mexiko, kennengelernt und ich habe mit ihr und einer Gruppe von koreanischen Studierenden zu Abend gegessen. Danach sind wir in einen Club gegangen. Die Musik hat mir gar nicht gefallen, sie war viel zu ‚Mainstream‘... Aus Berlin bin ich eher Electro gewöhnt. Morgen habe ich außerdem ein Probetraining mit dem Badmintonteam. Das macht mich ein wenig nervös, weil ich schon ewig nicht mehr gespielt habe.

Von der Uni habe ich noch nicht so viel gesehen. Die meisten Veranstaltungen beginnen erst nächste Woche. Ich bin gespannt, ob ich die Vorlesungen wie an meiner deutschen Uni persönlich besuchen muss oder ob ich mir die Aufzeichnung bequem von zuhause aus ansehen kann.

Es ist so viel los hier und trotzdem fühle ich mich manchmal einsam. Es ist schwer, nicht bei meinen Freundinnen und Freunden zu sein. Ich vermisse meine WG und die Abende, an denen wir Pizza bestellen und Fifa spielen. Trotzdem bin ich dankbar für diese Erfahrung und ich hoffe, dass ich mich bald eingelebt habe. Ob sich wohl jemand um die Küche kümmert?

Simon

Aufgabe 3: Welche Wörter und Ausdrücke benutzt Simon, um seine Gefühle zu beschreiben?
Markiere die Stellen im Text.

Aufgabe 4: Ergänze die folgenden Regeln zum Schreiben von Tagebucheinträgen:

Der Tagebucheintrag

1. Das *Datum* steht beim Tagebucheintrag oben rechts.
2. Einen Tagebucheintrag schreibt man über Dinge, die man *erlebt* hat (zum Beispiel besondere Ereignisse oder Alltägliches). Vor allem beschreibt man, wie man sich *fühlt* (zum Beispiel: *Wofür ist man dankbar? Wovor hat man Angst? Was hofft man für die Zukunft? Welche Ziele und Wünsche hat man? Wovon träumt man?*).
3. Am Ende kann man den Eintrag zusammenfassen und einen Ausblick geben. Manchmal steht am Ende eine offene *Frage* (zum Beispiel: *Was mich wohl morgen erwartet?*).
4. Den Eintrag kann man mit seinem *Namen* beenden.